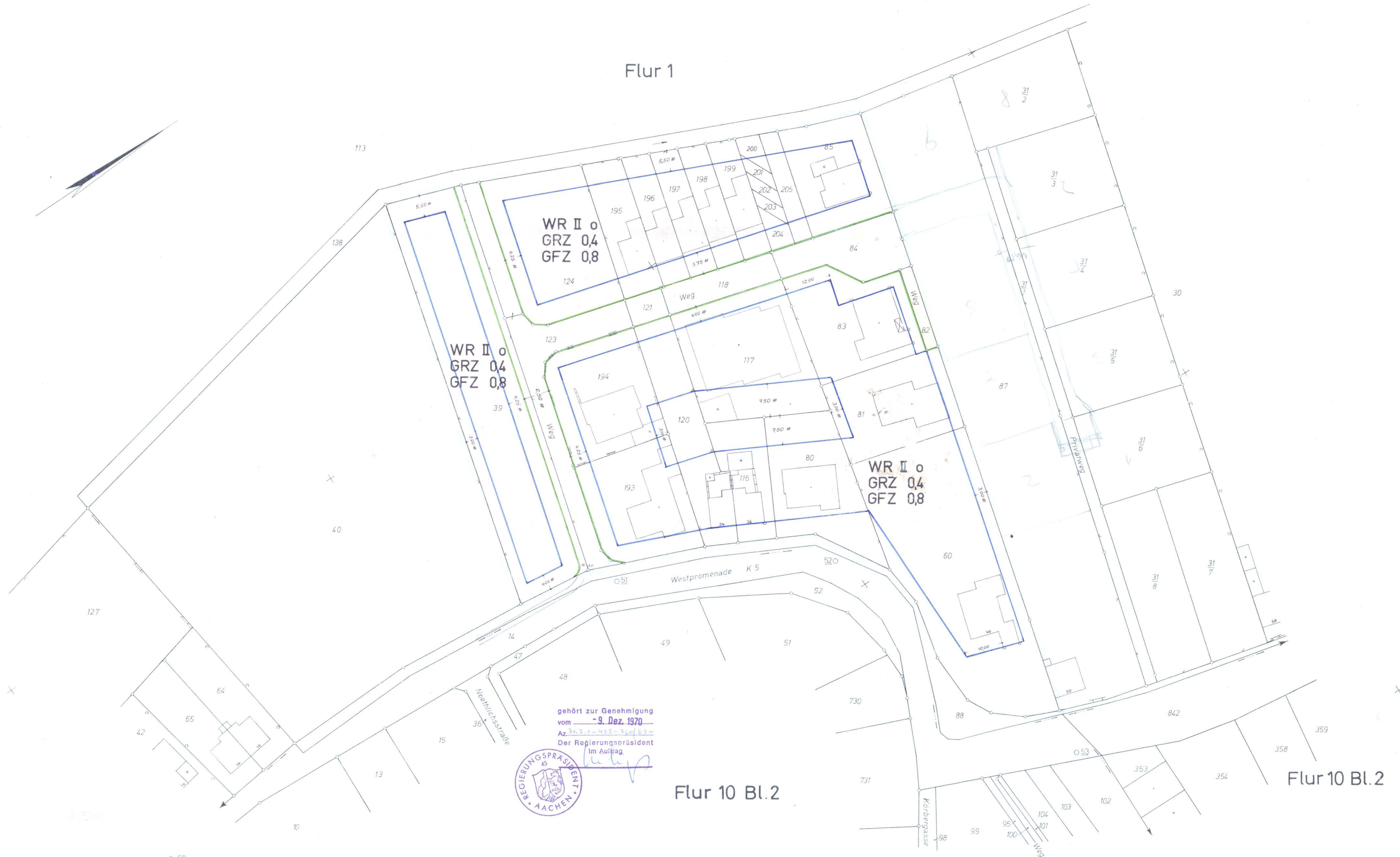


Flur 1



gehört zur Genehmigung vom -9. Dez. 1970
Az. 31.3.1-432-36/69
Der Regierungspräsident im Auftrag



Flur 10 Bl.2

Flur 10 Bl.2

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER STADT HEINSBERG (Rhld.)

Gemarkung Heinsberg
Flur 1
Maßstab 1:500

SIGNATUREN									
	VORHANDENE GEBÄUDE	GRZ 0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL	ENTWURF U. BEARBEITUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES ERFOLGTE GEMÄSS § 9 U. 30 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) DURCH DR. ING. K. WASSERFURTH, DÜSSELDORF	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) DURCH BE- SCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG (RHLD.) VOM 24.10.1969 AUFGESTELLT WORDEN.	DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 (6) U. 9 (6) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) GEMÄSS § 2 (5) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) AM 28.10.1970 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN.	DER RAT DER STADT HEINSBERG (RHLD.) HAT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) AM 28.10.1970 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN.	DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG. VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) AM 28.10.1970 VOM RAT DER STADT HEINSBERG (RHLD.) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.	DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT SEINEN ANLAGEN GEMÄSS § 12 SATZ 1 BBAUG. v. 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) AB 25.1.1971 ÖFFENTLICH AUS. DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG UND DIE PLANAUSSLEGUNG SIND AM 25.1.1971 GEMÄSS § 12 SATZ 2 BBAUG. v. 23.6.1960 ORTSÜBLICH BEKANNTGE- MACHT WORDEN.
	FLURSTÜCKSGRENZE	GFZ 0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	DIESER PLAN WURDE NACH KATAS- TERUNTERLAGEN U. ÖRTLICH- ER AUFMESSUNG HERGE- STELLT. ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLE- GUNG DER STADTEBAULICHEN PLÄ- NUNG GEOMETRISCH EINDEU- TIG IST.	HEINSBERG (RHLD.) DEN 25.10.1969	HEINSBERG (RHLD.) DEN 29.10.1970	HEINSBERG (RHLD.) DEN 29.10.1970	HEINSBERG (RHLD.) DEN 29.10.1970	HEINSBERG (RHLD.) DEN 29.10.1970
	FLURGRENZE		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE		DER BÜRGERMEISTER	DER STADTDIREKTOR	DER STADTDIREKTOR	DER BÜRGERMEISTER	DER BÜRGERMEISTER
	VORGESCHLAGENE NEUE FLURSTÜCKSGR.		STRASSENABGRENZUNGSLINIE						
	GRENZE DES RAUML. GELTUNGSBEREICHES								
	BAUGRENZE								
	REINES WOHN- GEBIET								
	ZAHLE DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE								
	OFFENE BAUWEISE								
				ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ALS BE- STANDTEIL EINE BEGRÜNDUNG					